



Pressemitteilung

Chemnitz wird für zwei Tage zum Hotspot der europäischen Mode

+++ Zweitägiges Modefestival FashionTEX ging mit großer Show als Höhepunkt in der „fabrik Chemnitz“ zu Ende +++ Vincent Röse gewinnt Europäischen Förderpreis „Next Generation – Fashion 2025“ +++ 24 internationale Studierende aus ganz Europa stellten einer hochrangigen Jury eigene Kreationen vor +++

Das zweitägige Modeevent FashionTEX ist heute unter großem medialem Interesse vor mehreren hundert Gästen in der „fabrik Chemnitz“ mit einer spektakulären und von Stardesigner Thomas Rath moderierten Show zu Ende gegangen. Unter den 24 internationalen Studierenden aus elf europäischen Modeuniversitäten kürte die sechsköpfige Jury Vincent Röse zum Gewinner des Europäischen Förderpreises „Next Generation – Fashion 2025“. Den zweiten Preis erhielt Joanne-Heleene Sõrmus von der Estnischen Kunstakademie Tallinn.

Die Preisträger

Der 23-jährige **Vincent Röse** studiert an der Fakultät für Angewandte Kunst in Schneeberg im fünften Semester Modedesign und arbeitet an der Schnittstelle von Technologie, Funktionalität und Ästhetik. Mit seinem Projekt „GORE LUX“ überzeugte er die Jury mit einem hybriden Design, das die Grenzen zwischen digitaler und physischer Mode verwischt: eine wasserdichte Bomberjacke, die sich durch Falttechniken in einen avantgardistischen Mantel verwandeln lässt.

Das Projekt „I Don't Know Who I Am, but I Have a Six-Pack“ von **Joanne-Heleene Sõrmus**, Masterstudentin im zweiten Jahr an der Estnischen Kunstakademie, erforscht die Überschneidungen zwischen Körper, Technologie und Materialforschung. Der Titel ihrer Kreation spiegelt eine selbstironische und doch aufrichtige Suche nach Identität wider – in einer Kultur, die von Disziplin, digitalen Werkzeugen und physischer Transformation geprägt ist.

Europäisches Kulturforum, Kugelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

The project is funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



Wandel der Modeindustrie im Fokus

Beim internationalen Modeevent FashionTEX stand vor allem der tiefgreifende Wandel in der Modeindustrie im Mittelpunkt, der von umfassender Digitalisierung, innovativen Textilien und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz geprägt wird. Damit wurde Chemnitz für zwei Tage zum Hotspot der europäischen Mode.

In fast 20 Gesprächsrunden debattierten an zwei Tagen international angesehene Modeexperten, welchen Herausforderungen und Chancen sich die gesamte Branche gegenübersteht. Die zweitägige Veranstaltung erfreute sich eines hohen medialen Interesses. Schon am ersten Festivaltag waren die beiden sächsischen Staatsminister Barbara Klepsch (Kultur und Tourismus) und Conrad Clemens (Kultus) zu Gast.

In der ehemaligen Tüllfabrik im Chemnitzer Westen stellten 24 angehende Modedesigner, die an elf europäischen Universitäten von Portugal über Kroatien und Litauen bis hin zu den Niederlanden studieren, ihre Kreationen einem breiten Publikum vor. Im Rahmen der großen Fashion Show wurden nun die zwei besten von ihnen prämiert.

Mit dem EU-Projekt FashionTEX Festival hat sich in der „fabrik“ Chemnitz erstmals eine bedeutende Plattform etabliert, die die rasanten Entwicklungen in der Modeindustrie sichtbar macht. Das internationale Hochschulprojekt knüpft dabei an die textile Tradition und große Industriegeschichte der Stadt an und zeigt zugleich: Mode ist nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, sondern auch ein kultureller Ausdruck von Innovation und Wandel.

Innovationsausstellung & Smarte Partner

Begleitend präsentierten führende Unternehmen, Start-ups und Forschungsinstitute ihre neuesten Entwicklungen aus Textiltechnologie, Digitalisierung und nachhaltigem Design.

- Deutsche Telekom – Innovationstreiber für digitale Bildung & KI-Kompetenz
- Hohenstein Laboratories GmbH – Textilprüfung, Nachhaltigkeit & Smart Textiles
- Vizoo GmbH – Pionier in Materialdigitalisierung mit xTex-Technologie
- Botspot Berlin – High-End 3D-Scanning für Mode, Passform & Avatare
- CLO 3D / Cloo3D – Echtzeit-3D-Visualisierung & virtuelle Prototypen
- Modespitze Plauen GmbH – Handwerkskunst trifft KI in der Stickerei

Die vielfältige Ausstellung machte digitale Transformation hautnah erlebbar – von interaktiven Avataren über intelligente Stoffe bis hin zu virtuellen Laufstegen und nachhaltigen Produktionslösungen.

Europäisches Kulturforum, Kugelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

The project is funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



Über FashionTEX

FashionTEX ist ein von der Europäischen Union gefördertes Hochschulprojekt zur digitalen Transformation in der Modeausbildung. Elf Hochschulen aus zehn Ländern entwickeln gemeinsam neue Lehrpläne, digitale Tools und hybride Lernumgebungen.

Im Fokus stehen 3D-Design, virtuelle Kollaboration, Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft sowie die kritische Reflexion technologischer Entwicklungen. Ein Herzstück sind die Makerspaces, in denen Studierende mit Tools wie CLO3D, AR/VR, 3D-Scanning und KI-basiertem Design arbeiten. Das jährlich stattfindende FashionTEX Festival präsentiert diese Ergebnisse und fördert den Austausch zwischen Industrie, Politik und Bildung.

Fotos des gesamten Modeevents

können Sie sich von beiden Tagen mit dem Copyrightinweis ©Michael Schmidt unter folgenden Links herunterladen:

[6. November](#)

[7. November mit Fashion Show](#)

Europäisches Kulturforum, Kugelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de / www.fashiontex.eu

The project is funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. The European Union can't be held responsible for them.



amsterdam
fashion
academy

EKA
Estonian
Academy of Arts

FACULDADE DE ARQUITETURA
LISBON SCHOOL OF ARCHITECTURE
UNIVERSIDADE DE LISBOA



Art Academy
of Latvia

Lodz University
of Technology

UM
PR
UM

Vilnius
Academy
of Arts



WHZ Westfälische
Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

TTF